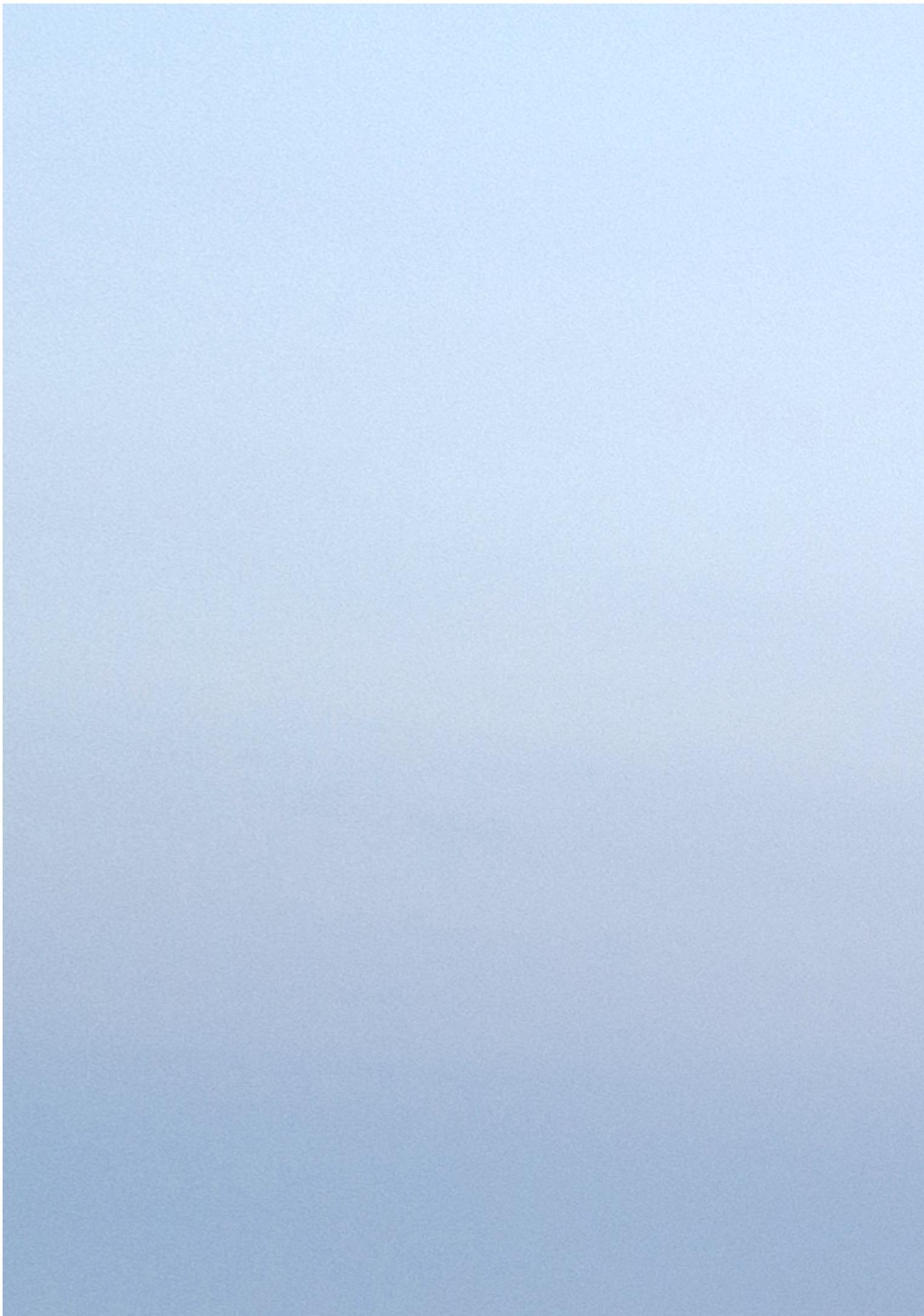


Kuhn

Blick hinter die Kulissen: So gelang der Weltrekord

Mit dem Giroschwader GA 15131 hat Kuhn den Weltrekord beim Schwaden aufgestellt. Das Gerät schaffte in Dänemark 188,9 Hektar in 8 Stunden.



Geschafft: Landwirt Mikael Skeldal nach der achtstündigen Rekordfahrt.

Am 26.08.2019 stellt Kuhn in Braedstrup, Dänemark unter den Augen der Prüfer der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) den ersten Weltrekord beim Schwaden auf. Die DLG bestätigt, dass mit dem Vierkreiselschwader GA 15131, angebaut an einen John Deere 6250R, in acht Stunden 188,9 Hektar geschwadet wurden. Dies entspricht einer Durchschnittsleistung von 23,6 Hektar je Stunde.“
Für den Rekord wurde ein Milchviehbetrieb im hügeligen Jütland in der Mitte Dänemarks ausgewählt. Landwirt Mikael Skeldal, der den Betrieb zusammen mit seiner Schwester und seinen zwei Brüdern führt, hat den Rekord selbst aufgestellt.

Der Giroschwader GA 15131 von Kuhn besitzt eine flexible Arbeitsbreite von 9,50 bis 14,70 m. Der Hydraulikantrieb passt die Kreiseldrehzahl an die Futterart und das Futtervolumen an. Dank der Boost-Funktion, mit der die Drehgeschwindigkeit der vorderen Kreisel um 20% gegenüber jener der hinteren Kreiseln erhöht werden kann, entstehen homogene und luftige Schwaden und dadurch eine sehr hohe Schwadqualität, so der Hersteller.

Zum hohen Leistungspotenzial des GA 15131 trägt ebenfalls die Einzelaushebung der Kreisel bei, die es dem Fahrer ermöglicht, Hindernisse zu umfahren und selbst auf unregelmäßigen Feldern eine hohe Schlagkraft zu erzielen. Dem Fahrer des Weltrekordschwaders gefiel darüber hinaus die komfortable Überwachung und Einstellung der Maschine über das Terminal CCI 1200 und den Joystick WTK. Damit konnte er die geleistete Arbeit genau verfolgen und die Kreiseleinstellungen optimieren, ohne die Stoppuhr anzuhalten.

Die DLG, die den Rekord bestätigt hat, führte mehrere Messungen vor Ort durch. Die Zeit und die Hektarfläche wurden genau bestimmt und die Qualität der Arbeit wurde anhand verschiedener Proben gemessen: Sie bestätigten die gute Futterqualität. Das Schwadprofil, die Bröckelverluste und die Futtereigenschaften wurden in einem wissenschaftlichen Bericht festgehalten und qualifiziert, der in Kürze vom DLG-Institut veröffentlicht wird.

Ein Event-Video, auf dem Sie den Weltrekord noch einmal erleben können, ist unter <link <https://www.youtube.com/watch>> verfügbar.